



München-Planegg, 01.07.2010

Multiplikatorenlehrgang/ Weiterbildung Slackline:

LG-Nr.: M-LG-Slack-2

17.-19.09.2010

Regensburg

in Kooperation mit der Firma Slackstar

Ausschreibung und Einladung

Verteiler:

LSV-Geschäftsstellen

Ausbildungszentren

Bundeslehrteams

Nachrichtlich:

DSV-Ausschuss Ausbildung

1 Zielsetzung des Lehrgangs

Mit erfolgreichem Abschluss (Prüfungslehrgang) wird für Multiplikatoren die Lehrbefähigung für die Zertifikatsweiterbildung Slackline in den DSV nordic aktiv Ausbildungszentren erteilt. Eingeladen sind Experten und Lehrteammitglieder des DSV, LSV und der Ausbildungszentren. Für weitere Interessierte, die den Lehrgang als Weiterbildung besuchen möchten, besteht die Teilnahmemöglichkeit mit dem Abschluss eines DSV-Zertifikates (ohne Prüfung).

2 Lehrgangsdaten

Durchführung:	Deutscher Skiverband
Lehrgangsleiter:	► Dr. Christoph Koessler
Ausbilderin:	► Frau Dr. Lenz
Termin-Nr.:	M-LG-Slack-2
Datum:	17.-19. September 2010
Ort:	Regensburg
Unterkunft:	Hotel Apollo, Neuprüll 17, 93051 Regensburg Tel: 0941-91050, Fax: 0941-910570, www.hotelapollo.de Zur Quartiereinteilung bitte an der Rezeption melden!
Meldeschluss:	27. August 2010
Meldungen an:	DSV Breitensport, Wencke Hölig Hubertusstr. 1, 82152 Planegg Tel./Fax: 089-85790 -224/-257; E-mail: wencke.hoelig@ski-online.de mit beiliegendem Rückmeldeformular über LSV an den DSV!
Beginn:	Freitag, 17.09.2010, 20.00 Uhr Lehrgangseröffnung
Ende:	Sonntag, 19.09.2010, ca. 15 Uhr nach der Ausbildung
Kosten:	Lehrgangsgebühr: 0,- € für BLT - Mitglieder/Experten der DSV nordic aktiv Ausbildungszentren - Meldung über LSV- Geschäftsstellen der AZ 90,- € für private Ausbildungszentren und Teilnehmer als Weiterbildung - Meldung über LSV- Geschäftsstellen Unterkunft + HP: pro P. pro Nacht: 49,- € im DZ/ 61,- € im EZ <i>Die Kosten für Übernachtung/Verpflegung sind vor Ort selbst zu bezahlen. Evtl. anfallende Lehrgangskosten werden von dem auf dem Anmeldeformular angegebenen Konto abgebucht.</i>
Ausrüstung:	- Sportbekleidung - Schreibmaterial
Literatur:	- Miller, F.G./Frisinger, F.: Lehrbuch Slackline: Tipps, Tricks, Technik. Panico Alpinverlag 2009 - Volery, S./Rodenkirch T.: Die Slackline als Trainingsgerät für den Skisport. FdSnow 35 (2009)

Zulassungsvoraussetzung:

- Grunderfahrungen im Slacklines
- Vollendung des 16. Lebensjahres
- Keine gesundheitlichen Einschränkungen, die einer sportlichen Betätigung entgegenstehen
- Nachweis einer Ersten Hilfe Ausbildung über 16 Lehreinheiten, die nicht älter als 2 Jahre ist. (Bescheinigung kann nachgereicht werden)

Prüfung: Der Multiplikatorenlehrgang schließt mit einer Lernerfolgskontrolle in der Praxis ab. Prüfungsanforderung: Aufbau eines Slacklinesystems unter Berücksichtigung von Sicherheitsbestimmungen und Naturschutz

DSV-Ansprechpartner: Wencke Hölzig
Hubertusstraße 1, 82152 Planegg
wencke.hoelig@ski-online.de
Tel.: 089 857 90 224

3 Programm/Zeitplan

Freitag:

Bis 19 Uhr	Anreise
20 bis 22 Uhr	Theorie

Samstag:

8.30 bis 10 Uhr	Aufbau und Material
10 bis 12 Uhr	Methodik und Lehrübung
12 bis 13 Uhr	Mittag
13.30 bis 18 Uhr	Methodik/ Praktische Übungszeit
18 bis 19 Uhr	Abendessen
19 bis 22 Uhr	Material/ Sicherheit

Sonntag:

9 bis 11 Uhr	Theorie: Koordinations-/ Gleichgewichtstraining
11 bis 12 Uhr	Prüfung/ Lernerfolgskontrolle
12 bis 13 Uhr	Mittagessen
13 bis 14 Uhr	Praxis Anwendung Koordinations-/ Gleichgewichtstraining
14 bis 15 Uhr	Abschlussbesprechung

Viel Erfolg beim Lehrgang
wünscht die

DSV-SKI- UND SNOWBOARDLEHRERSCHULE